

Gut versorgt in Düsseldorf

Start der App für Senioren und Menschen mit Behinderung

Ab sofort gibt es für Düsseldorf die App "Gut versorgt in Düsseldorf". Sie wurde speziell für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit Behinderung entwickelt und bietet nützliche Tipps für den Alltag. Adressen von Apotheken und Ärzten, Notrufnummern und vieles mehr sind mit der App schnell gefunden. Gleichzeitig kann nachgeschaut werden, wie es mit der Barrierefreiheit und den Öffnungszeiten aussieht. Komfortabel ist, dass aus der App direkt angerufen werden kann, ein Routenplaner hinterlegt ist und teilweise Texte vorgelesen werden können. Die App ist für IOS und Android geeignet und kann kostenlos herunter geladen werden. Sie ist frei von Werbung.

[Weitere Infos.](#)

Buch: Blind - Freundschaft mit der Dunkelheit

Unter diesem Titel sind die „neuen Betrachtungen des blinden Autors" und unseres BFS-Mitglieds Dieter Kleffner im März erschienen. In seinem Buch präsentiert Kleffner unter 6 Kapiteln verschieden lange Textbeiträgen, die authentische Berichte aus seinem Leben vom schlechter werdenden Sehen bis zu seiner Blindheit spiegeln, seine positive Einstellung gegenüber seines Alltags mit Blindsein erzählen und weitere Alltagssituationen und Anekdoten aus verschiedenen Lebensbereichen schildern.

[weitere Infos:](#)

„Neuausrichtung“ der Inklusion: Verbesserungen bleiben aus

Bündnis für inklusive Bildung wirft Schulministerin Gebauer Täuschung der Öffentlichkeit vor. Düsseldorf, 3.5.2019: Das Bündnis für inklusive Bildung in Nordrhein-Westfalen wirft Schulministerin Yvonne Gebauer Versagen bei der Inklusion vor. Angekündigte Qualitätsverbesserungen bei der „Neuausrichtung" der Inklusion in den Schulen

entpuppten sich inzwischen als völlig substanzlos.

[weitere Infos:](#)

Alles zum Thema Hilfsmittel: REHADAT-Portal mit neuer Suche online

Das neue Portal REHADAT-Hilfsmittel mit dem deutschlandweit umfangreichsten Marktüberblick ist seit 16.05. online: mit frischem Layout, erweiterten Inhalten und einer verbesserten Suche. Nutzerinnen und Nutzer können ab sofort – auch mit mobilen Endgeräten – alle wichtigen Informationen über Hilfsmittel und technische Arbeitshilfen noch einfacher und schneller unter www.rehadat-hilfsmittel.de finden.

[weitere Infos:](#)

Keine Elektrokleinstfahrzeuge auf Gehwegen

(dbsv-direkt 17.5.2018) **Der Bundesrat über Änderungen zur Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung abgestimmt. Nach massivem Protest des DBSV, seiner Landesvereine und etlicher anderer Organisationen hatte Bundesminister Scheuer seinen ursprünglichen Plan am 7. Mai zurückgezogen.**

[weitere Infos:](#)

Verbesserungen bleiben aus

Düsseldorf (kobinet, 03.05.) Das Bündnis für inklusive Bildung in Nordrhein-Westfalen wirft Schulministerin Yvonne Gebauer Versagen bei der Inklusion vor. Angekündigte Qualitätsverbesserungen bei der „Neuausrichtung“ der Inklusion in den Schulen entpuppten sich inzwischen als völlig substanzlos. Vier Monate vor Beginn des neuen Schuljahres zeichne sich ab, dass keiner der angekündigten sogenannten „Qualitätsstandards“ erfüllt werde.

[Weitere Infos.](#)

[Nur diesen Artikel auf der Seite anzeigen.](#)

Menschen mit Behinderung dürfen ihre Stimme bei Europawahl abgeben

Karlsruhe/Berlin. „Wir sind sehr froh darüber, dass die mehr als 85.000 Menschen mit Behinderung, die bisher von Bundestags- und Europawahlen ausgeschlossen waren, jetzt doch bei den Europawahlen im Mai ihre Stimme abgeben dürfen und die Auffassung der Bundesvereinigung Lebenshilfe bestätigt wurde.“ Das sagt Ulla Schmidt, Bundesvorsitzende der Lebenshilfe und Bundestagsabgeordnete, zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts am 15. April.

[weitere Infos:](#)

Freifahrt für schwerbehinderte Menschen auf den Fähren zu den ostfriesischen Inseln

17. März 2019 - ÖPNV-Info Seit dem 15. März 2019 sind nun alle Fähren zu den ostfriesischen Inseln (Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge) im Rahmen der unentgeltlichen Beförderung (die sogenannte Freifahrt) für schwerbehinderte Menschen kostenfrei nutzbar.

Ergänzung: Für die Abrechnung der Fremdenverkehrsabgaben werden ggfs. Null-Tickets ausgegeben (u.a. Juist, Langeoog). Schwerbehinderte sollten sich daher vor Abfahrt am Fahrkartenschalter melden, da sonst der Zugang zum Schiff nicht möglich ist.

[weitere Infos.](#)

Neues Angebot für berufstätige blinde und sehbehinderte Menschen

Das ganze Jahr über und in fast jeder Region Deutschlands kann das neue Bildungsangebot „Fit für berufliche Weiterbildung und -entwicklung“ genutzt werden. Die Kosten übernimmt das zuständige Integrationsamt. Angesprochen sind sehbeeinträchtigte Erwerbstätige, die Hilfsmittel benötigen oder bereits nutzen.

[weitere Infos:](#)

Der Gehweg muss ein Weg zum Gehen bleiben!

[dbsv-direkt] Nr. 21-19 "Elektrokleinstfahrzeuge" - klingt erst mal harmlos. Mit diesem Begriff werden beispielsweise elektrisch betriebene Tretroller bezeichnet. Laut Verkehrsplanern gehört ihnen die Zukunft, weil man sie in Bus und Bahn mitnehmen und dann im Anschluss nutzen kann, um die letzten Meter bis zum Ziel zurückzulegen. Mehrere Verleih-Unternehmen stehen schon in den Startlöchern.

[weitere Infos:](#)

- [Eine Seite zurück.](#) |
- [1](#)
- [2.](#) |
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [... 29](#)
- [Eine Seite weiter.](#)